

17. Januar 2011

## Weltumrundung, Sporterfolge und Erfindergeist

**Zahlreiche Menschen aus Steinen und den Ortsteilen wurden beim Bürgertreff für ihre besonderen Leistungen geehrt.**



Foto: Silke Hartenstein

STEINEN / HÖLLSTEIN (sil). "Was gelebten Bürgersinn betrifft, liegen wir in Steinen auf einem sehr hohen Niveau", stellte Bürgermeister Rainer König beim Bürgertreff fest. Auch in diesem Jahr bot der Neujahrsempfang einen guten Rahmen für die Ehrungen verdienter Bürger aus Steinen und den Ortsteilen, von der Weltreisenden über den Preisträger der Zimmermannsinnung bis zu Jungforschern, Blutspendern und Sportlern, vom Kind bis zum Ü-70-er.

Den passenden musikalischen Rahmen schufen der Musikverein Schlächtenhaus-Hofen und das Harmonikaorchester Endenburg-Sallneck. 25 Bürger und die Ringermannschaft der WKG Weitenau-Wieslet hatten sich im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Die Ehrung für besondere Leistung ging an Dorothee Fleck aus Steinen, die in 888 Tagen alleine per Fahrrad die Welt bereiste – 61 140 Kilometer legte sie dabei zurück. "Sie sind ein Mutmacher und ein Vorbild für uns alle. Auf ihrer Weltreise haben sie viele Landesgrenzen überschritten und wohl so manche persönliche Grenzerfahrungen machen können", fand König anerkennend und überreichte ihr ein Fahrrad aus

Marzipan. Dorothee Fleck meinte bescheiden: "Ich hab ja eigentlich nichts Besonderes gemacht, ich bin ja nur Fahrrad gefahren".

Die Preisträger von "Jugend forscht", Ronja und Tobias Spanke, stellten kurz ihre Forschungsprojekte vor. Ronja Spanke erforschte die Kunst der Dampfnudelnzubereitung, ihr Bruder Tobias hat etwas gegen nächtliche Stolperfallen und kreierte beleuchtete Hundeleinen, Zeltschnüre, Abschleppseile und Schiffstau. König lobte den: "Erfinder- und Tüftlergeist bei Spankes". Drei Bürger wurden für 50-maliges Blutspenden von Hartmut Loritz, Vorsitzender des DRK Steinen, mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Die drei Geehrten und alle anderen Blutspender, rund 400 pro Termin, seien Menschen, die bereitwillig etwas von sich selbst für andere hergäben.

Das Engagement für andere Menschen hob König auch bei der Sportlerehrung hervor. Die Vereine, in diesem Fall die Sportvereine, würden mit ihrer Jugendarbeit wichtige Lebenserfahrungen vermitteln und eine ehrenamtliche Betreuungsleistung erbringen, die der Staat in dieser Form niemals finanzieren könne. Triathlet Hubert Klemm dankte der Gemeinde dafür, dass sie ihnen das Training im Stadion vor Ort ermögliche. Im Anschluss an Ansprachen, Ehrungen und Musik wurde in der Wiesentalhalle Platz geschaffen für Begegnungen und Gespräche.

Autor: sil

---

#### WEITERE ARTIKEL: STEINEN

---

### **"Aufschwung kommt noch nicht an"**

Bürgertreff in Steinen: Trotz knapper Kasse sieht Bürgermeister König positive Entwicklung der Gemeinde. **MEHR**

### **Schwierige Suche nach dem Grund für die heftigen Messerstiche**

Auch nach drei Verhandlungstagen ist unklar, warum ein 28-Jähriger in einer Steinerer Diskothek drei Menschen mit einem Messer verletzt hat. **MEHR**

### **Opfer fühlte sich bedroht**

Widersprüchliche Aussagen im Prozess um Messerstecherei / Zeugenaussagen stiften Verwirrung. **MEHR**